

Finley's

Spezial Verkauf von Winter Unterkleidern.

Unser Vorrath ist größer und vollständiger wie je zuvor und wurde angekauft, ehe die bedeutende Preissteigerung eintrat.

Stuttgarter sanitärische wollene Unterleider.

Der neue Tarif wird die Kosten dieser Waaren um etwa 50 Prozent erhöhen.

Jetzt ist die Zeit zum Ankaufen.

Volle Linie von Wright's Schurwolle Gesundheit Unterkleidern, der Calabro's Star & Root Manufaktur Company Waaren, Double Union Anzüge in Schwarz, weiß und grau, Baumwolle, Welle, sowie Wolle und Seide.

Damen Seiden Bests

mit langen und kurzen Ärmeln, schwarz, weiß und in Farben, Wolle, Seide, "Light's" Kinder Schlafmäntel und eine volle Linie von Damen und Kinder Strümpfen in all den populären Moden.

510 und 512 Lackawanna Avenue.

Vorthelle in

Fuß-Teppichen, Rugs, etc.

Das Geschäft war phenomenal

mit und während der letzten zwei Wochen, aus dem Grunde, weil wir die Preise noch nicht erhöht haben an Waaren, die wir vor einiger Zeit zu den alten Preisen ankaufen, in der Erwartung, daß die eingetretene Preissteigerung eintreten werde, wie es sich jetzt bei anderen Händlern zeigt.

Tapestry Briefcase.—Eine großartige Auswahl der neuesten Muster und Schattierungen, weiß und überall für 85 und 90 Cent verkauft, zu 65 und 75 Cent.

Ganz wollene Ingreins.—Sehr hübsche Muster, 50, 60 und 65 Cent.

Siebeck und Watkins, 406 Lackawanna Ave.

Wegen Geschäfts-Aufgabe . . . muß Alles sorgfältig verkauft werden.

Ganzeinrichtungs-Waaren, Porzellan- und Glas-Waaren, Holz- und Korbwaaren, Price-Drac, etc., etc., zu wahren Spottpreisen.

Die frühen Käufer erhalten die besten Vorthelle. Thür- u. Fenster-Screens, Blech- u. Eisenwaaren, zum Kostenpreis. Blöser's, Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise.“

„Wochenblatt“ Druckerei, 511 Lackawanna Avenue.

„Immer am billigsten!“

Das Motto welches so prominent an Montagen ist. Wir wollen auch darauf aufmerksam machen, daß es die ganze Woche gut hält, wie auch folgendes beweisen wird:

Toiletten Sets

aus zehn Stücken bestehend, mit voller Gold-Deformation oder in mehreren Farben und goldbeschlagen; die \$2.98 Sorte, hier jedoch \$1.98.

China Spucknapfe

Mit hübscher Deformation von Blumen oder Scenerie. Ihr Werth, 60 Cent, hier nicht bezahlt. Preis 39 Cent.

Japanische China

Iberkannen, mit Sieb, wider Griff und hübschen Dekorationen, wässriger Werth, 45 Cts. Um sie schnell los zu werden, 19 Cent.

Spitzenrand Keller

Alle Farben, rund, viereckig, Diamant oder Filzige Formen; nehm breite Bänder, 10 Cent.

Eiserne Backpfannen

Die lange Sorte, Größe 9; die Zeit um sie anzukaufen ist jetzt. Preis herunter auf 10 Cent.

Eiserne „Spiders“

Diese sind glatt geformt mit offenen Griffen; bringen gewöhnlich 24 Cent in anderen Läden, hier 10 Cent.

Wannenfaden Umwender

aus Stahl mit langem Griff und oben aus Eisenholz, 10 Cent.

Der große 4 Cts. Laden,

J. S. Ludwig, Eigentümer.

310 Lackawanna Avenue.

Wissenswerte Nachrichten.

Der Prozeß gegen Scheriff Martin und seinen Deputierten wegen der Meißel zu Kattimer soll heute morgen beginnen; die Anklage lautet auf Mord.

John Corcoran von Plains ist am Montag Nacht in der Henry Mine daselbst so schlimm durch einen Deckenfall verletzt worden, daß er eine Stunde später starb.

Der Körper eines unbekanntes Mannes wurde am Dienstag Vormittag nahe den Sheldon Aksen Werken todt im Bade aufgefunden; es wird angenommen, daß er von der dortigen Central Eisenbahnbrücke fiel, betäubt wurde und ertrank.

Die Republikaner haben versprochen, die Trübsal zu befeitigen, doch entstehen dieselben immer schneller und werden mehr unheimlich und drückender wie je zuvor. Die einzige Aussicht, um diesen Erfregungen zu entkommen, ist durch einen demokratischen Sieg.

In dem von Frank Bonatwig als Laden und Wohnung benutzten Gebäude zu Georgetown brach früh am Freitag Morgen ein Feuer aus und es wurde zerstört, sowie das angrenzende von James McBride. Es sah für einige Zeit aus, als wenn die ganze Ansiedlung dem Feuerdämon verfallen würde, doch die tüchtige Arbeit der Eimerbrigade bewältigte das Feuer. Der angerichtete Verlust beträgt zwischen \$3,000 und \$4,000.

John Seplach, einer der Männer welche bei der Meißel zu Kattimer verurteilt wurde, ist am Samstag Abend in Plains verhaftet worden, weil er Drehungen gegen das Leben von Scheriff Martin ausgeführt haben soll; der Mann befand sich teilweise unter dem Einfluß von Getränken, befreit aber die Anklage. Nach gemachten Mittheilungen des Verhafteten scheint es, daß er in Verbindung mit einer Anzahl anderen Männer geschworen hatte, den Scheriff zu tödten und zu diesem Zwecke am Freitag Hayston verließ und sich nach Plains begab.

Zwischen zwei Koffhausbesitzern zu Broberids, dem John Bolich und George Hornick, hatte schon seit einiger Zeit böses Blut bestanden, das zwischen Sonntag am Mittwoch und Montag Morgen zum Ausbruch kam, indem die angeklagten Anhänger von Bolich das Haus von Hornick bombardierten und es beinahe demolirten, als John Garvara, ein Koffgänger, mit einer Waffe bewaffnet am oberen Fenster erschien und in die Angreifer feuerte. Siebe Muri fiel mit einer Kugel im Herzen todt nieder und Charles Siod erhielt eine Wunde in die Seite, als die Angreifer zurückzogen; mehrere Constabler trafen dann ein und stellten die Ruhe wieder her. Am Montag wurden verschiedene Theilhaber verhaftet.

Wittston.

Durch den Bruch eines Rades ist auf der Lehigh Valley Bahn am Dienstag beim „Cut-off“ ein kostspieliges Wagnis verurthelt worden, zum Glück wurde aber niemand verletzt. Die Steam Pumpstation auf der Westseite nahe dem Fluße wurde am Donnerstag Abend durch Feuer zerstört. Der Feueralarm am selben Nachmittag ward durch einen Brand in der Stevens Mine Scheune verurthelt, der prompt ohne weiteren Schaden gelöscht wurde.

Constabler Thomas Delaney von Port Griffith ist am Montag Abend nahe dem Port Blanchard Hotel von einer Lehigh Valley Lokomotive getroffen worden, wobei ihm die eine Seite des Kopfes eingedrückt und ein Schädelbruch zugefügt wurde; er starb am Dienstag Morgen im hiesigen Hospital. Philip McGuire von Wilkes-Barre wurde am Dienstag in Verbindung mit dem Falle arretirt und für ein Verhör dem Gefängnis überwiesen. Er behauptet, daß der Wind seinen Hut abblies und als er mit Delaney denselben erlangen wollte, wurde letzterer von der Lokomotive getroffen; Delaney's Verwandten glauben ihm jedoch nicht und behaupten, daß es kein Unglück war.

Von der Südseite.

Frau John Herrmann von Alder Str. ist sehr gefährlich erkrankt.

Bei den Eheleuten Henry Wetter von Gidory Straße hat sich ein Tödterlein eingestellt.

Ein Kind der Eheleute Friedrich Schröder von Prospect Avenue wurde letzten Donnerstag beerdigt.

John Ros von Beach Straße schmitt sich am Donnerstag beim Handhaben einer Art das Ende eines Fingers ab.

August Schimpff ist als Inspektor im 1. Distrikt der 11. Ward ernannt worden, an Stelle von John Heilig, der umgezogen ist.

Die Fair der deutschen kath. Vereine wird auch diese Woche in der St. Martin Halle fortgesetzt und erfreut sich jeden Abend eines guten Besuchs. Robert Monohan von Stone Avenue fiel am Donnerstag Nachmittag in Johnson's Mine unter einen abendlichen Karren, der ihm ein Bein sehr böß zurißte. Die jährliche Tochter der Eheleute Nikolaus Noll von Gidory Straße starb am Mittwoch und wird Freitag beerdigt. Ein 2 Jahre alter Sohn der Eheleute Rudolph Meyer von Elm Straße starb am gleichen Tage und wird auch am Freitag beerdigt.

Henry, das 5 Jahre und 10 Monate alte Söhnlein von Herrn und Frau G. H. Hedenstein von Willow Strake, starb am Sonntag und wurde am Dienstag beerdigt.

Die vom Schwäbischen R.-U. Verein am Mittwoch Abend abgehaltene Schwäbische Kirchweih erfreut sich eines großen Besuchs und war erfolgreich über alles Erwarten.

Laßt euch durch kein Gerücht beeinflussen, sondern stimmt am nächsten Dienstag das ganze demokratische Tüdel; jeder einzelne Candidat auf demselben ist ein ehrlicher und fähiger Mann und eurer Stimme werth.

Ein Einbruchversuch wurde am Freitag Nacht in die Wohnung von Frau Evans an Pittston Avenue gemacht; die Frau ist eine Invalidin und als ihr Sohn John ihr gute Nacht wünschen wollte, bemerkte er den Eindringling am Fenster und verjagte ihn.

Die Tribune thut ihr möglichstes, die Irthümer gegen den demokratischen Scheriffcandidaten, Herrn Chas. H. Schadt aufzudecken; die Deutschen sollten nicht vergessen, daß Herr Schadt ein Deutscher Amerikaner ist und die Tribune noch niemals viele Liebe für die foreigners an den Tag gelegt hat.

Zum Festen der deutschen ev. St. Pauls Kirche von Prospect Avenue und Beach Straße, ist am Dienstag in Schimpff's Germania Halle eine große Fair und Fancy Bazaar eröffnet worden, die bis zum 8. November dauern wird. Die Salonidees dafür kosten 50 Cent und berechtigen zu einem Loos auf eine schöne Schlafzimmer-Einrichtung.

Die diesseitige Handels-Belehrde hielt am Montag eine interessante Verammlung ab, und unter anderem wurde der schlechte Bodendienst auf dieser Seite und die Telephonaten besprochen. Nach einer Auseinandersetzung über diese Angelegenheiten kam der Abzugskanal zur Sprache und es wurde beschlossen, in den Straßen zu drängen, um eine günstige Erlebigung der Frage zu erlangen.

Am nächsten Montag Abend wird in der deutschen Baptistenkirche in der Gidory Straße, der Japanese Yataro Okano, ein Graduirter der Cumberland-Universität in Tennessee, sein sehr interessantes illustrirtes Vortrag halten über „die wichtigsten im Leben des japanischen Volkes“ und in Verbindung damit über „die jüngsten Kämpfe zwischen China und Japan.“ Anfangs Abends 8 Uhr. Eintrittsgeld 10 Cent.

Pastor und Frau Bisse wurden vorletzten Mittwoch Abend von dem Frauenverein und dem Jugendverein der ev. luth. Christus Kirche überfallen, und zwar zur Feier eines doppelten Ereignisses, des ersten Jahrestages von Pastor Bisse seit seinem hiesigen Amtsantritt und des Geburtsstages von Frau Bisse. Verschiedene werthvolle Geschenke wurden ihnen überreicht, nach welchem man sich für mehrere Stunden der geselligen Unterhaltung widmete.

Der „Männer-Verein“ der deutschen Baptistenkirche in der Gidory Straße wird am Montag den 15. November, Abends sein Jahresfest begehen. Für dasselbe ist ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Rev. J. C. Schmitt, der Prediger dieser Baptistengemeinde, wird den Pastor der benachbarten deutschen Presbyterianer Kirche, Rev. W. A. Nord, der Veranlassung als Festredner vorkommen. Der festgebende Verein läßt hiermit Jedermann freundlich zur Theilnahme ein. Statt einer Eintrittsgeld wird ein Opfer in Silber entgegengenommen werden.

Die regelmäßige Sonntag Abend Versammlung in der Arbeiterhalle war letzten Sonntag gut besucht und mehrere bekannte Reformer, welche in der letzten Zeit den Muth verloren hatten, stellten sich wieder ein und ließen ihre Namen zur activen Theilnahme eintragen. Das Thema war: „Sind die Maschinen von Vorthell für die Arbeiter?“ Herr A. Langersfeld leitete die Besprechung in einer kurzen Rede ein und zeigte, daß die Natur uns genügendes Material aller Arten frei liefert, um alle unsere Bedürfnisse vollaus zu befriedigen, und daß es auch Leute genug gibt, welche bereit sind alle nöthigen Arbeiten zu verrichten, so daß mit Hilfe der jetzigen Maschinen das ganze Volk mit allem Verfort werden könnte, was es haben muß, um glücklich und behäbig leben zu können, wenn nicht einzelne sich zwischen die Natur und die Arbeiter drängen und es verhinbern, daß für die allgemeine Wohlfahrt gearbeitet wird, und statt dessen für ihren besondern Vorthell. Der Redner las dann ein englisches Gedicht vor, welches mit großem Applaus aufgenommen wurde.

Herr M. J. Coleman, ein in englischen Kreisen bekannter Organist, befiormierte dann eine allgemeine Organisation der Arbeiter, um Aufführung zu schaffen und der jetzigen Wichtigkeit ein Ende zu machen. Der nächste Redner war Herr J. Goebel, er zeigte daß in manchen Geschäften jetzt 400 der Arbeiter durch Maschinen ersetzt worden sind. Herr D. G. Galt, ein früherer Fabrikinspektor, erzählte dann viele seiner Erfahrungen, welche zeigten, daß in den meisten Fällen die Arbeiter selbst Schuld an Missständen haben weil sie zu gleichgültig sind. Dann sprach noch John Gray und befiormierte die allgemeine Organisation der Arbeiter, weil sie ihre Macht in keiner anderen Weise zur Geltung bringen können. Das Thema nächsten Sonntag Abend ist: „Was schlägt Henry George vor?“ Der Eintritt ist frei.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvania.

James Blair, Präsident. S. B. Price, Vice Präs. J. C. Schaffer, Cashier. E. H. Blair, Assst. Cashier. E. H. M. Straub, Keller.

Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt an. 3 Prozent Zinsen auf Depositen bezahlt im Kundensicht wird gegeben.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Wechsel, Passage Feuer Versicherungs Geschäft,

Wm. F. Kiesel, No. 615 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Die neuesten Herbst-Moden

sind in unserm Schaufenster sehr gut repräsentirt, unter denselben ein \$3.50 Preis, der ein Wunder zu diesem Preise ist und von \$5 bis \$10. Moderne Schuhe, alle Preisen und für jedes Alter.

Schantz & Spencer, 410 Spruce Straße.

Dr. Shimberg, Optiker und Augen-Spezialist,

203 Washington Avenue, Columbus Monument gegenüber. Aufriedenheit garantirt. Neue und beste Brillen etc zu niedrigsten Preisen. Augen frei untersucht

Die alleinige Agentur

in den Ver. Staaten für den in hiesiger Stadt fabrizirt extra feinen

TRI-COLOR Nauchtabak

befindet sich in 501 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

Schimpff's Juwelierladen, 317 Lackawanna Ave.

Silberwaare, Musikalische Instrumente

Dampf und heißes Wasser Heizungen.

Sanitärisches Plumbing, Gas und elektrische Licht Fixtures, Elektrische Drahtleitungen.

Hunt & Connell Co. 434 Lackawanna Avenue.

Gute Dokter Notizen.

Frl. Minnie Meyer von Scheriff Straße befindet sich auf der Krankenliste.

Frau August Foster von Hampton Straße erholte sich langsam von einem schweren Anfälle von entzündlichen Rheumatismus.

Republikanische Prosperiät schraubt die Kohlenpreise hinauf und die Löhne der Miner hinunter. Stimmt das ganze demokratische Tüdel, Staat, sowohl wie County.

Eine ernsthafte Erkältung kommt mit Schüttelfrost und Husten mit einer Erkältung. Dr. August König's Hammer Brustthee heilt und bringt bis zum Siege der Erkältung durch und heilt dieselbe in kürzester Zeit.

Frl. Amy M., Tochter des Robert Davis von Archbold Straße, wollte am Dienstag Vormittag während dem Waschen einen Kessel voll heißen Wassers vom Ofen heben, als derselbe ihren Händen entglitt und das Wasser über sie floß; ihre Hände, Arme und unteren Glieder wurden schlimm verbrät.

Herr George Krierem, welcher vor einigen Wochen die Wirthschaft No. 130 Nord Main Avenue übernommen hat, hält am Freitag (morgen) Nachmittag und Abend die formelle Eröffnung ab, zu der seine Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind; ein schmaderter Frühstück wird servirt werden und alle Besucher in freundlicher Weise willkommen heißen.

James F. Butler von hier hat einen Auffangapparat für Straßenbahnwagen erfinden, der nach der Ansicht von lokalen Bahnamgeheilen der beste auf dem Markte ist. Seine Verbesserung besteht darin, daß wenn auch der Auffangapparat nicht das Dicht aufhängt, ein sog. Reagen automatisch arbeitet und verhindert, daß das Dicht unter die Räder gelangt.

Martin Crane, ein 13 Jahre alter Junge von West Locust Straße, der schon früher wegen kleinen Diebstählen verhaftet worden ist, gelang am Freitag bei einem Verhöre ein, daß er am Tage der Feuermanns Parade den John V. Jones von Penn Avenue um \$8 Baargeld und einen Diamantring bestohlen hatte. Das Geld hat er ausgegeben und den Ring verloren; er ward in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängnis überführt.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Jsaak B. Felt hat am Freitag gegen die D., L. & W. Co. einen Prozeß angestrengt, um sie zu zwingen ihr Pulvermagazin außerhalb der Grenzlinie des Boroughs zu entfernen, da es ein Gemeinshaden und sehr gefährlich ist. Die republikanischen Parteiführer wissen ganz genau und gestehen es auch ein, daß sie bei der Wahl am nächsten Dienstag viele republikanische Stimmen verlieren werden, verlassen sich aber darauf, daß sie dafür Ersatz durch demokratische Stimmen erlangen werden. Wir glauben kaum, und hoffen daß kein Demokrat das republikanische Tüdel stimmen wird, wenn selbst das bessere Element dieser Partei dasselbe nicht unterführt. — Jühner- und Waschleimbiede haben in letzter Zeit wieder hier ihr schmutziges Handwerk aufgenommen. — Verschiedene Fälle von Mäsen und Diphteritis sind unter den Kindern des Boroughs aufgetreten. — Am Sonntag zu früher Morgenstunde wurde die Wincola D. & R. Bahnstation erbrochen und um eine 8 1/2 Damentische und den Wächthund bestohlen. Patricia Mangan wurde als einer der mutmaßlichen Diebe arretirt und am Montag in Ermangelung von \$1,000 Bürgschaft dem Gefängnis überwiesen; verschiedene andere junge Kerle stehen unter Verhaft. — Dr. Vortius hat eine Entschädigungsanfrage von \$5,000 gegen die Traction Company eintragen lassen, weil er in seiner Kutsche vor mehreren Wochen durch einen Straßenbahnwagen verletzt worden ist.

Die Wohnung des Thomas Harding zu West Avoca wurde um 1 Uhr am Montag Morgen durch ein Feuer zerstört, einen Verlust von mehreren Tausend Dollars machend.

Etwa 100 in der Avoca Seidenfabrik angestellte Mädchen gingen am Dienstag an Streik, um eine Lohnerhöhung zu erlangen und als diese ihnen rundweg abgelehnt wurde, bombardierten sie die Fabrik und schlugen beinahe alle Fenster ein. Die Polizei war machtlos und rief Scheriff Martin von Luzerne County um Unterstüfung an.

John Bolandey wurde am Dienstag Nacht etwa 9 Uhr von einem Scranton Straßenbahnwagen bei Smithville getroffen und getödtet, was etwa 100 seiner Bekannten so in die Wuth setze, daß sie mit gezogenen Messern und Revolvern den Versuch machten, den Constable John Coggins und Notornam John James zu tödten; beide mußten den Bahnwagen verlassen und in aller Eile entfliehen; es dauerte mehrere Stunden, bis die Wuth der Verammelten sich soweit gelegt hatte, daß sie die Bahnwagen wieder laufen ließen. Bolandey, der von seiner Frau und zwei Kindern überlebt wird, wurde schlimm zugerichtet; man nimmt an, daß er auf den Geleisen schlafen lag, als er getroffen ward.

Dr. Wehlan, Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1-4 Uhr Nachmittag.

Dr. Elias G. Noos, Deutscher Arzt,

232 Adams Avenue.

Office Stunden: 11-12 Mittags, 2-4 Nachmittags, 7-8 Abends. Sonntag: 10-12 Mittags. Telephonverbindung.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephon No. 742

Dr. Heinrich Halpert, Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Spezialitäten: Gonorrhoe, Blasenentzündung, Nervenleiden, etc. Office-Telephon 2002, in der Wohnung 1023

Doktor Kay, No. 206 Penn Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit Frauen- und Kinder-Krankheiten und Geburtshilfe gewidmet. Stunden von 1-5 und 7-9 Abends. Office-Telephon 2002, in der Wohnung 1023

Dr. Geo. Eugenerger, Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Bier-Brauerei

Chas. Stegmaier & Sons, Wilkes-Barre, Pa.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue. Backert jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer, Notariat, Wechsel

Dampfschiffahrt: Geschäft, 528 Lackawanna Avenue.

FRANK T. OKELL, Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 3, Coal Exchange, Scranton, Pa.

W. G. Ward, S. G. Horn, Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank C. Boyle, Rechts-Anwalt.

Behandlung und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundbesitzungen und Collectionen. Barr Gebäude.

Novelty

...Furnaces und Ranges... Geizer, Dampf- und Wasser-Geizung, Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth, 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets, Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prächtigste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde. — bei — Williams u. McNulty, Library Gebäude, Wyoming Ave. Zweiggelände in Pittston,